

# Liebe Seeclublerinnen und Seeclubler



Die Berichte zur Generalversammlung ([www.seeclub-biel.ch](http://www.seeclub-biel.ch)) zeigen es: Der Seeclub Biel ist ein intakter Verein. Trotzdem verlangen zwei Punkte unsere Aufmerksamkeit:

Da ist einerseits die Mittelbeschaffung für das Bootshaus-Sanierungsprojekt. Helft mit Eurem Beitrag und persönlichen Engagement weitere Freunde für den Seeclub zu begeistern und so die Finanzierung zu verbessern. Andererseits bin ich besorgt, dass wir im Alterssegment der ca. 20-

bis 30-jährigen Mitglieder eine schmerzliche Lücke haben. Regatta-Rudernde treten nach ihrer Aktivzeit oft aus. Genau in diesem Moment müssten sie sich aber mit dem Seeclub solidarisch zeigen und selbst als weniger aktive Mitglieder dem Verein die Treue halten, sich für Freiwilligenarbeit und bestenfalls sogar für eine Funktion im Verein zur Verfügung stellen. Im Leitbild haben wir denn auch die «Lifetime-Mitgliedschaft» als Ideal formuliert.

Was ist zu tun? Das Projekt «Restart» wurde lanciert: 30 ehemalige Rennrunderer hätten ins schmale Boot und damit den Seeclub Biel zurückgeholt werden sollen. Zudem haben wir an der Braderie einen Ehemaligen-Treff initialisiert – mit guter Beteiligung aber bescheidenem Erfolg.

Möglicherweise lassen sich Mittelbeschaffung und Gewinnung neuer Mitglieder kombinieren? Es müsste uns gelingen, ausgeschiedene Mitglieder für einen Gönnerbeitrag zu gewinnen und diese für die nachhaltige Club-Mitgliedschaft zu begeistern!

Darum appelliere ich an alle Seeclubler: Kontaktiert und begeistert Menschen in Eurem Umfeld für den Seeclub Biel und sein wunderschönes Bootshaus. Und im September feiern wir die Wiederinbetriebnahme des Bootshauses mit alten und neuen Seeclub-Freunden und -Mitgliedern.

Ahoi

Daniel Suter, Präsident

<i>In diesem Heft</i>	<i>Seite</i>
<b>Editorial</b>	1
<b>Regatta</b>	
<i>Swiss rowing indoors</i>	
<i>Langstreckentest SRV</i>	4
<b>Fitness</b>	
<i>Neues zum Saisonstart</i>	10
<i>Bericht Bilac 14</i>	11
<i>2 × 8er in Berlin</i>	14
<i>Armadacup 2014</i>	18
<b>Clubleben</b>	
<i>Kochen am Dienstag Abend</i>	20
<i>Ehrung der Twanner-Fraktion</i>	21
<i>GV 2015</i>	24
<i>Nachdenklich</i>	28
<i>Nachruf R. Camponovo</i>	31
<i>Jahresprogramm</i>	34
<i>Breitensport-Trainings</i>	36
<i>Ruderkurse</i>	37
<b>Auf dem heissen Rollsit</b>	
<i>Diego Dos Santos Lima</i>	41
<b>Vorstand</b>	
<i>Vorstand</i>	44

**Biel**  
**Bienne**  
Sport-Stadt! Ville sportive!



**Blumen etc...**

Irène Schacher Neumarktstr. 34 2502 Biel/Bienne  
032 323 02 22 [www.blumenetc.ch](http://www.blumenetc.ch)

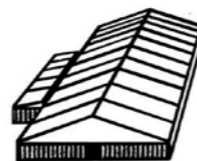
**FEITKNECHT  
WEINBAU  
TWANN**

Hans & Peter Feitknecht  
Chlyne Twann 14, 2513 Twann  
Tel. 032 315 11 18  
Fax 032 315 17 20  
[h.a.feitknecht@bluewin.ch](mailto:h.a.feitknecht@bluewin.ch)  
[p.feitknecht@bluewin.ch](mailto:p.feitknecht@bluewin.ch)



**Hier  
könnte  
Ihr Inserat  
stehen**

Formate | Preise | Bestellung: [barbara.patzold@seeclub-biel.ch](mailto:barbara.patzold@seeclub-biel.ch)



**Wir empfehlen uns für  
die Vermietung von**

**Hofer + Häni AG**  
Festmaterial-Vermietungen

Peter Hofer  
Westerholz 14, 2504 Biel-Bienne  
Tel. 032 341 31 76  
Natel 079 432 06 22

Party-Zelte ab 50 Personen  
Festhallen bis 5000 Personen  
Bühnen und Festbestuhlungen  
Beleuchtungen und Tableaux  
Glaswaren, Geschirr und Besteck  
Küchenmaterial  
Verkauf von Einweg-Geschirr  
sowie sämtliches Zubehör



**ERWIN BLEUER AG**  
Carrosserie & Spritzwerk  
2557 Studen - Tel. 032 373 11 33

Bilder sagen mehr als Worte, besuchen  
Sie unsere Homepage!

**[www.bleuerag.ch](http://www.bleuerag.ch)**

Rino Wyssbrod



*Joran*  
RESTAURANT DU PORT

Das Hafenrestaurant mit  
Ferienatmosphäre

Ambiance Vacances au  
Restaurant du Port

Badhausstrasse 1a 032 329 88 29  
2501 Biel-Bienne [www.bielersee.ch](http://www.bielersee.ch)

## Swiss Rowing Indoors (Zug) und 2. SRV Langstreckentest (Mulhouse)



Am Samstagmorgen ging es für einmal nicht allzu früh los. Alle verteilten sich auf die Fahrzeuge. Jene, welche am Sonntag noch am Langstreckentest starteten, gingen in den Ziemer-Bus und in Beats VW-Bus. Der Rest der Mannschaft nahm im Funicar ihre Plätze ein.

Die Fahrt war ziemlich relaxed, vor allem wenn man bedenkt, was uns noch bevorstand. Ich persönlich war froh, dass ich mein Rennen schon relativ früh hatte, so hatte ich nicht genug Zeit um nervös zu werden.

In der Sporthalle in Zug angekommen, richteten wir uns am selben Ort ein wie im Vorjahr. Es ist gut immer am gleichen Ort zu sein, denn wenn die Indoors jedes Jahr an einem anderen Ort stattfinden, ist es immer ein anderes Gefühl am Start. Wenn man den Ort aber

schon vom letzten Jahr her kennt, kann man sich voll und ganz auf das Rennen konzentrieren. Alle gingen ca. 50 Minuten vor ihrem Start joggen, dann auf die extra bereitgestellten Einruder-Ergometer und anschliessend an den Start.

Ich für meinen Teil bin nicht zufrieden mit meinem Rennen. Erschwerend kam dazu, dass unsere Serie einmal wegen einem Frühstück und dann sogar noch ein zweites Mal wegen technischen Problemen neu gestartet wurde. Andere konnten neue persönliche Bestzeit fahren und alle waren froh als sie ihr Rennen durch hatten. Felix hatte die Ehre als Letzter von uns an den Start zu müssen. Ich glaube, er war zufrieden mit seinem Rennen. Nachdem er sich ausgerudert, geduscht und umge-





zogen hatte, hiess es auf nach Rixheim, wo wir die Nacht verbrachten. Rixheim ist ca. 5 Autominuten vom Kanal entfernt auf dem wir den Langstreckentest führen. Wir kamen in ein kleines Hotel im Zentrum des Dorfes. Wir richteten uns ein und gingen dann runter zum Abendessen. Eine der zwei älteren Damen, die uns bedienten sprach ständig Deutsch oder versuchte es zumindest. Ich glaube, wir alle hätten sie besser verstanden, wenn sie französisch gesprochen hätte.

Das Essen war gut, auch wenn der Salat nicht allen gepasst hat. Zur Entschädigung gab es beim Hauptgang Pasta und Fleisch zum Nachschöpfen. Als wir auf unsere Zimmer gingen, waren wir fasziniert von den ca. iPad-grossen Fernsehern in jedem Zimmer, die Anten-

nen hatten, welche an ein Alien erinnerten. Nach einer Weile sassen, lagen oder standen wir alle im gleichen Mini-Zimmer und schauten auf den Mini-Fernseher. Gegen 22:00 Uhr waren alle im Bett und als mich Pablo bat, das Fenster zu schliessen, konnte ich nur antworten es sei schon geschlossen. Auf jeden Fall hatte man das Gefühl, dass die wenigen Autos, die so spät noch durchs Dorf fahren, direkt in unserem Zimmer seien.

Am Sonntag sah das Programm wie folgt aus: zuerst frühstücken, dann Abfahrt zur Rennstrecke für ein kurzes Training. Danach zurück ins Hotel, packen, ausruhen und gegen den Mittag erneut zur Rennstrecke fürs Rennen. Am Langstreckentest startet man im Skiff. Alle 30 Sekunden startet ein

Athlet. Das Rennen geht sechs Kilometer gerade aus. Der Ein- und Auswasserungssteg befindet sich bei ca. 2500 Metern, das heisst wenn man das Rennen beendet hat und sich kaum mehr bewegen kann, muss man noch 3,5 Kilometer zurückrudern. Dabei ist das Wichtigste sich warm zu halten. Wenn man diese Strecke zurückgelegt hat, heisst es sofort Boote abriggern und aufladen. Dies kann je nach Temperatur und Wind einige Zeit in Anspruch nehmen.

Speziell an diesen dreimal pro Winter stattfindenden Rennen ist, dass im Nichts gefahren wird. Meistens hat es ein Zelt, wo Würste gekauft werden können und sonst nichts. Schutz vor Wind und Kälte gibt es nur in den Autos. Wir waren alle froh, als wir die Boote fertig

aufgeladen und alles im Anhänger verstaut hatten. Nur noch die Heimreise und dann war ein hartes und langes Wochenende vorbei. Zum Glück mussten wir nicht noch am Sonntagabend abladen und anriggern. Beat gab uns Zeit bis zum nächsten Wassertraining, welches für die meisten am Dienstagmorgen auf dem Programm stand. Vielen Dank unseren Trainern und Betreuern und allen, die uns immer unterstützen.

Joakin Gebert





**ziemer**  
OPHTHALMOLOGY

**Ziemer Group – High-tech aus Port,  
weltweit führend in der Augenmedizin**



EXCITINGLY CLEVER

[www.ziemergroup.com](http://www.ziemergroup.com)



**Arseli Merino & Söhne**  
[www.losmerinos.ch](http://www.losmerinos.ch)



**MALEREI / GIPSEREI  
FASSADENRENOVATIONEN  
ISOLATIONEN  
TROCKENBAU**

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.  
Gerne unterbreiten wir Ihnen einen individuellen Lösungsvorschlag.

2557 Studen / 032 372 76 11 / [info@losmerinos.ch](mailto:info@losmerinos.ch)



MOUNTAIN BIKE  
CITY BIKE  
\*Spezialrabatt für Seeclübler

**bike  
impuls**

der sympathische Bike Shop

bikeimpuls | Hauptstrasse 143 | Orpund | 032 355 35 77 | [www.bikeimpuls.ch](http://www.bikeimpuls.ch) | [info@bikeimpuls.ch](mailto:info@bikeimpuls.ch)



**SCHLÜSSEL  
M.ESCHMANN AG**  
Sicherheits-  
und Verschlusstechnik

Erlenstrasse 27  
2555 Brügg  
Tel. 032 365 69 67  
Fax 032 365 51 47  
[www.schluessel-eschmann.ch](http://www.schluessel-eschmann.ch)



tp  
AG für technische Planungen

Beratende Ingenieure  
für Heizung, Lüftung, Klima,  
Kälte, Sanitär, Elektro  
Ingénieurs-conseils  
pour chauffage, ventilation, froid  
climatisation, sanitaire, électro

CH-2501 Biel-Bienne  
Zentralstrasse 115  
Postfach 1229  
☎ 032 321 59 00 Fax 032 321 59 01  
e-mail: [office@tpag-biel.ch](mailto:office@tpag-biel.ch)  
[www.tpag-biel.ch](http://www.tpag-biel.ch)

**PIAGGIORAMA AG**

Verresius-Strasse 16-18, 2502 Biel T 032 322 58 05

[www.piaggiorama.ch](http://www.piaggiorama.ch)

**FLYER** next generation



mehr  
**FRÜHLING**  
mit der neuen C-Serie

Die Schweizer Nummer 1

[www.flyer.ch](http://www.flyer.ch)

**Ihr kompetenter E-Bike Spezialist**



## Neues zum Saisonstart



Foto: Stöh Grünig

An der GV erklärte sich Frauke Hartmann aus der Mitte der Versammlung in verdankenswerter Weise bereit, das Amt als Verantwortliche Fitnessrudern zu übernehmen. Sie wurde denn auch von der Versammlung in die Charge gewählt. Wir gratulieren zur Wahl und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand.

Der Vorstand



### Anrudern 2015

#### Liebe Seeclublerinnen und Seeclubler

Mit dem Anrudern startet die Saisonöffnung im Seeclub. Aktive, Familienangehörige, Freunde und Bekannte unseres Clubs laden wir ein, am:

#### Sonntag, 29. März 2015

- 08h15 Treffen sich die Aktiven im Bootshaus zur Bildung der Mannschaften und Ausfahrt  
10h45 Begrüssung und Bootstaußen anschliessend Apéro für Rudernde und Nichtrundernde mit Rüfis Zwiebel- und Chäschüechli

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung und wünschen allen eine erfolgreiche Rudersaison.

mit einem kräftigen AHOI  
Vorstand Seeclub Biel



Seeclub Biel

## Bilac 2014



Fotos: Stöh Grünig

Clubnews 01/15

**Gutes Ruderwetter, ausgezeichnete Wasserverhältnisse, gute Stimmung im Festzelt, zweitbestes Meldeergebnis in der nunmehr 13-jährigen Geschichte der Bilac – die Bilac 2014 war ein Erfolg.**

359 Ruderinnen und Ruderer in 74 Booten, aus 34 Vereinen und aus 5 Ländern nahmen am Samstag 20. September 2014 bei besten Verhältnissen die Herausforderung an und starteten punkt 09:30 Uhr zur 13. Bilac. 72 Boote und 353 Teilnehmer erreichten das Ziel, die meisten mit ihrer Leistung zufrieden und alle um eine Erfahrung reicher. Auch 19 Ruderer und Ruderinnen des Seeclubs stellten sich dem Starter und massen sich mit Gleichgesinnten auf der 30 km langen See- und Kanalstrecke.

Schade profitierten nicht mehr Seeclubler von diesem «Heimalltag». Unsere mitorganisierenden Partnerclubs, der Solothurner Ruderclub, die Société Nautique Neuchâtel und die deutlich kleinere Société Nautique Etoile Bienne waren mit mehr oder gleich vielen Teilnehmern am Anlass vertreten. Mindestens an der Bilac 14 wurden wir unserem im Leitbild formulierten Anspruch, ein führender Ruderverein in der Schweiz zu sein, nicht gerecht. Dass die Bilac ein Ruderevent für fast jedermann ist, zeigt ein Blick auf die Rangliste. Im Siegerboot, dem Achter des Union Boat Clubs, Boston, sassen 4 amerikanische Olympiateilnehmer von 2012. Das Durchschnittsalter des Doppeldreiers des Solothurner Ruderclubs bewegte sich bei 73 Jahren. Dazwischen waren 70

Boote mit unterschiedlichsten Besatzungen klassiert. Frauen, Männer, Jugendliche, Kleine, Grosse, rudertechnisch mehr und weniger Versierte aus dem Westen, Norden, Süden und dem Osten – folgende Werte leben aber alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen gemeinsam – Spass an der Leistung und Freude an der Natur. Sicher Werte, die auch Dich ansprechen. Bist Du anlässlich der 14. Bilac, am 19. September 2015, mit dabei? Motiviere Deine Kolleginnen und Kollegen dazu, die Bilac einzuplanen und streiche das Datum schon heute rot in Deinem Kalender an. Du wirst ein Ruderevent der besonderen Art erleben!

Thomas von Burg  
OK-Präsident Bilac



Fotos: Stöh Grünig

# BILAC 15

19. SEPT. 2015

Neuchâtel > Biel/Bienne / Solothurn > Büren < Solothurn / [www.bilac.ch](http://www.bilac.ch)

**Die BILAC mein Saisonziel** – reserviere dir das Datum bereits Anfang Rudersaison und bilde deine Mannschaft!

Bilac

## 2 × 8er in Berlin

**Reisen bildet – oder wie der Rudersport attraktiver gemacht werden könnte.**

Hand aufs Herz: eine Ruderregatta ist für das breite Publikum langweilig. Positionskämpfe sind selten, die Ruderer sind weit weg von den Zuschauern, Krebse oder Luftzüge sind kaum zu sehen, Schiedsrichter vereiteln Kollisionen und Emotionen wie nach einem verschossenen Penalty beim Fussball gibt es auch keine. Nur Angehörige von Ruderinnen und Ruderern sowie selbst Aktive finden Gefallen an Ruderwettkämpfen.

Zwar gibt es mit Städterennen auf verkürzten Strecken Versuche, den Rudersport für ein breiteres Publikum attraktiver zu gestalten. Der grosse Durchbruch blieb aber aus. Nachdem ich das Meldeergebnis

für die 85. Langstreckenregatta «Quer durch Berlin» auf der Spree vom 11. Oktober 2014 studiert habe, fiel es mir wie Schuppen von den Augen, wie der Rudersport zu einem Publikumsmagnet mutieren könnte. Dort startete nämlich die «Ruderriege Waidmannslust» über die 7 km lange Strecke. Mit der Verbindung von Langlauf und Schiessen erreichte der Biathlon in den letzten 10 Jahren im Fernsehen rekordhohe Einschaltquoten. Rudern und Schiessen, wie es die Ruderriege Waidmannslust mutmasslich praktiziert, wäre noch attraktiver. Denn alle drei Schiessarten – liegend, kniend oder stehend – wären in den Ruderbooten viel anspruchsvoller als auf den Langlaufskis im Schnee. Zum Gaudi des Publikums wären insbesondere beim Stehendschiessen mit

ins Wasser fallenden Athletinnen und Athleten zu rechnen. Auch das Zurückklettern ins Boot wäre ein grosser Spassfaktor. Und erst bei den Strafrunden würde sich weisen, welche Mannschaft wirklich harmonisiert, wäre doch eine enge Schlaufe zu rudern. Die Sponsoren würden sich auf die neue Sportart «Rudlathon» stürzen, neben Fussballmillionären gäbe es bald auch Rudlathon-Millionäre, und unser Bootshaus würde dank einem Neu- resp. Ausbau in die gleiche Kategorie katapultiert wie die Allianz Arena in München oder das Bernabéu Stadion in Madrid. Die Bielerseeregion hätte auch gute Chancen zu einem internationalen Trainingszentrum zu werden, wird doch rund um den Bielersee von pflichtbewussten Wehrmännern alljährlich das Obligatorische

geschossen. An Schiesslärm ist die Bevölkerung deshalb bereits gewohnt.

Nach diesen Gedanken über die Attraktivierung des Rudersports kehre ich zur Vergangenheit zurück und berichte über die erfolgreiche Teilnahme der zwei Seeclub-Achter in Berlin. Da starteten zum einen die unverwüstlichen, kurz vor dem Rentenalter stehenden, aber immer noch in ihren 30 bis 40 Jahre zurückliegenden Rudererfolgen schwelgenden Masters mit Max Münger, Philippe Monteil, Laurent Staffelbach, Thomas von Weissenfluh, Conrad Schollenberger, Eric Signer, Thomas von Burg, Matthias Gygax und Iris Monteil am Steuer. Da die Spree nur eine bescheidene Breite aufweist, wurden die Boote in 30-Sekundenintervallen auf die Strecke



Foto: Marc von Weissenfluh





geschickt. Bereits nach kurzer Zeit lief das hinter dem SC Biel gestartete Boot auf. Doch dann kamen in den engen Kurven die Steuerkünste von Iris sowie die Abgebrühtheit der Mannschaft zum Tragen. Mit kräftiger Beinarbeit, hohem Taktgefühl und der vor Jahrzehnten aufgebauten Grundkondition wurde das gegnerische Boot bis über die Ziellinie in Schach gehalten. Kurz vor dem Ziel haben wir sogar das vor uns gestartete Boot überspurtet. Resultat war in der Altersklasse E ein feiner dritter Rang. Die Basis für diesen Podestplatz wurde dabei nicht nur in den sonntäglichen Trainings gelegt, sondern vor allem am Vorabend des Rennens bei der «Dicken Wirtin» in Berlin, wo die Teller für die servierten Schnitzel eindeutig zu klein waren.

Zum anderen nahmen die «Newcomer-Masters» mit Martin Bossard, Gianlorenzo Cicozzi, Cuno Derendinger, Günter Schindler, Thomas Müller, Urs Lüdi, Boris Fistarol, Thomas Schneider und am Steuer das Ehrenmitglied Marc von Weissenfluh die Strecke im Macolin unter den Rollsitzen. Sie erreichten in ihrer Kategorie sogar den zweiten Rang. Konzentriert, mit ruhigen und kräftigen Schlägen überquerten sie die Ziellinie vor dem Deutschen Bundeskanzleramt. Dank der Trainingsbetreuung von Beat Howald hat diese Mannschaft enorme Fortschritte gemacht. Mit einem früheren Endspurt der Bieler hätte Angela Merkel wahrscheinlich sogar einen Sieg unserer Mannschaft beklatschen können.

Waidmannsheil  
Matthias Gyga



### Intensiv-Rudertraining-Wochenende 2./3. Mai 2015

Samstag und Sonntag, 2./3. Mai 2015 Intensiv-Rudertraining in Biel für „Neurudernde“, „Langrudernde“ und „Freizeitrundernde“, alle sind willkommen!

Cheftrainer Beat Howald und Christian Wirz leiten das Rudertraining und engagieren sich für den Fitnessbetrieb.

**Rudertraining** Bielersee/Aare

**Samstag, 2. 5.** 12.00 Uhr Start beim Clubhaus in Biel  
2 Trainingseinheiten bis 17.30 Uhr  
Zwischenverpflegung nach der ersten Trainingseinheit

**Sonntag, 3. 5.** 9.30 Uhr dritte Trainingseinheit  
12.00 Uhr Abschluss

**Anmeldung** Anmeldung ausschliesslich für beide Tage bis 27.4.2015 an [beat.howald@seeclub-biel.ch](mailto:beat.howald@seeclub-biel.ch)

**Kosten** Unkostenbeitrag CHF 50.-  
inkl. Zwischenverpflegung

# Armada Cup 2014



Fotos: Barbara Patzold

## Kochen am Dienstag Abend

Alle Clubmitglieder die aktiv rudern und vor allem am Dienstagabend das Training wahrnehmen möchte ich aufrufen zum Kochlöffel zu greifen! Ihr könnt kaum je einmal für mehr anspruchsvolle und hungrige Mäuler kochen als an einem Dienstagabend. Versprochen! Und ich versichere euch, die hungrigen Rudererinnen und Ruderer sind die dankbarsten Esser die ihr kennt. Also bildet eure Koch-Tandem und habt Mut zum Neuen, Unverhofften und bringt eure alt bewährten und neuen Kreationen in unserer Clubküche zum Brutzeln und Garen...

Ihr werdet sehen, es macht riesig Spass und damit verzichtet Frau und Mann gerne einmal auf eine Ausfahrt und steht anstelle dessen am Herd. Im Übrigen ist für alle neuen Clubmitglieder ist der

Dienstagabend ein idealer Anknüpfungsort um eure Kolleginnen und Kollegin nicht nur im Boot sondern auch zu Land etwas näher kennen zu lernen.

Die Listen für das erste Halbjahr wird Nik ab dem Anrudern jeweils im Clubhaus aufhängen und ihr könnt euch sofort eintragen und euer Datum frühzeitig auswählen und reservieren. Wir alten Hasen vom Dienstag freuen uns bereits auf viele neue Mitglieder die einen Vorstoss wagen. Herzlich willkommen am Dienstag zur geselligen Runde! Wir sind offen für Neues und Anderes...

*Barbara Patzold*



*Fotos: Stöh Grünig*

## Ehrung der Twanner-Fraktion



Für 25 Jahre Clubmitgliedschaft wurden unter anderen die «Twanner-Fraktion» Peter Feitknecht und Werner Villars anlässlich der GV geehrt. Wir gratulieren den beiden und danken an dieser Stelle Peter und seinem Team, für den jährlich stattfindenden Winteranlass, das «Träbere». Das diesjährige Treberwurst-Essen war ein voller Erfolg. Im gemütlichen Carnotzet fanden sich über 30 Seecüblerinnen und Seecübler ein und genossen einen

angeregten Abend. Es gab köstliche Treberwürste mit herrlichem Salat und Dessert, dazu genügend vom edlen Tropfen – und wer noch nicht genug hatte, ebenso von der Druse und dem Marc aus eigenem Brand.

Ein Dank gilt ebenso Thomas von Burg für die Organisation- und Koordination. Ahoi – wir freuen uns auch dich, am nächsten traditionellen Sie & Er Treberwurst-Essen im Februar 2016, zu begrüssen.

*Der Vorstand*

**FREI DENKEN, KREATIV SEIN –  
WILLKOMMEN AN BORD**

www.enon.ch

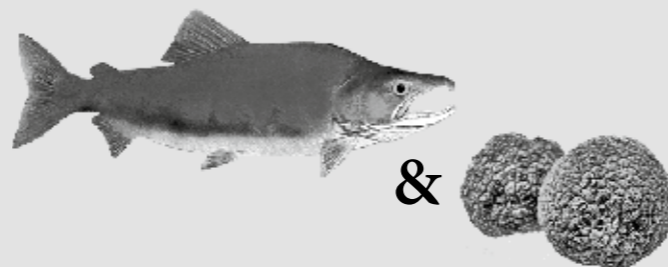
**enon**  
★ communication gmbh



**luedi architekten  
gmbh HTL ETH SIA**

Dammweg 3  
2502 Biel/Bienne  
info@luedi-architekten.ch  
www.luedi-architekten.ch  
Tel. 032 323 26 22

**Ihr Fachgeschäft in der Bieler Altstadt**



**S O C K E Y E**

Pazifischer Wildlachs & Trüffelspezialitäten

U. & S. Engel / Ecke Schmiedengasse - Collègasse  
www.lachs.ch / www.trueffeln.ch

Für all Ihre blumigen Wünsche

**FLOREVER**

BIEL-BIENNE

Hugistrasse 2  
2502 Biel - Bienne  
Tel. 032 365 04 64

www.florever-biel-bienne.ch

**STORZ BESTATTUNG | POMPES FUNÈBRES**

zuhören, verstehen und helfen | écouter, comprendre et aider

– SEIT 1883 –

032 342 64 44  
www.vitamori.ch

Mineralwasser Bier Wein Spirituosen

ENGEL Getränkedienst AG  
Gottstattstrasse 24, 2504 Biel  
Telefon 032 342 38 38  
Telefax 032 342 40 18

GETRÄNKE  
**ENGEL**

Prost  
meiu Engel



**PHIL'S** GmbH

**Bestickte und bedruckte  
Arbeits-, Sport- und Freizeitbekleidung  
Arbeitsschuhe**

Wydengasse 4 - 2557 Studen - Telefon 032 372 77 77 - info@switcher-biel.ch

www.switcher-biel.ch

## Zum 129. Mal Generalversammlung des Seeclub Biel



**In den Räumen der Residenz au Lac – stimmig für den «geschäftlichen» und den «gesellschaftlichen» Teil des Anlasses – fand die 129. Generalversammlung statt. Im Mittelpunkt des Geschehens stand dabei das Bootshaus-Sanierungs-Projekt, welches ein Investitionsvolumen von Fr. 450 000.– beinhaltet. Zu Reden gab der Antrag Beat Müller, welche eine bessere hierarchische Positionierung der Funktion der oder des Fitnessverantwortlichen im Vorstand forderte.**

Wie gewohnt mit Bravour führte Präsident Daniel Suter durch die statutarischen Geschäfte. In seinem Rückblick konnte er mit stolzer Berechtigung auf das rege Clubleben, die gesunde finanzielle Situation des Clubs sowie den hohen Stellenwert des leistungssportlichen Regattabereichs hinweisen. Mit einem Umsatz von rund Fr. 500 000.– ist der Seeclub inzwischen ein KMU-Unternehmen, welches ein gewisse Mass an professionellen Strukturen – mit der sich bewährenden Geschäftsstelle – erfordert.

### Wahlen

Mit Ausnahme der Charge der Fitnessverantwortlichen (Annette Stampfli zog sich zurück) liessen sich alle Vorstandsmitglieder wieder in ihren Ämtern bestätigen,

die allesamt den verdienten Applaus der Versammlung für die geleistete Arbeit entgegennehmen durften. Nachdem die Suche nach einer neuen Zuständigen für die Sparte Fitnessrudern ergebnislos verlaufen war, musste mit einer Vakanz in die GV gestiegen werden. Der Antrag von Beat Müller, welcher die Aufwertung der Funktion von einer Beisitzer- auf eine Chef-Breitensport-Position vorsah, gab intensiv zu reden. Schlussendlich wurde der Antrag – u. a. auch weil die Antragsfrist erst 10 Tage vor der Versammlung endete und sich viele Mitglieder deshalb gar nicht mit der Materie vertraut machen konnten – abgelehnt. Positiv zu werten allerdings die Tatsache, dass sich im Diskussionsverlauf aus der Mitte der Versammlung verdankenswerter Weise Frauke

Hartmann bereit erklärte das Amt zu übernehmen. Sie wurde denn auch von der Versammlung in die Charge gewählt.

### Clubhaus-Sanierungs-Projekt

Ausgezeichnet aufgegleist war das «Pièce de Resistance» der GV. Bereits am 6. November 2014 wurde die Weichen an der Clubversammlung zum Projekt «Bootshaus-Sanierung» gestellt. Der Informationsveranstaltung folgten rund 50 Personen. Nach der Präsentation durch die Baukommission und Fragen aus der Versammlung wurde in einer Konsultativabstimmung die Baukommission einstimmig mandatiert, das Projekt voranzutreiben. An der GV konnte nun im Rahmen der Budgetbehandlung über das Projekt abgestimmt werden. Für die professionelle

Vorgehensweise der Projektverantwortlichkeiten wurden diese belohnt: Das inhaltlich, organisatorisch und finanziell überzeugende Projekt, das ein Kostendach von Fr. 450 000.– aufweist, wurde einstimmig genehmigt. Die Finanzierung wird aus Eigenmitteln (Fr. 120 000.–), aus den Sportfonds (Fr. 70 000.–), aus Spenden (Fr. 60 000.–) sowie aus einer Hypothek (Fr. 200 000.–) realisiert. Die Bemühungen mit zusätzlichen Aktivitäten ein höheres Mass an Spenden zu generieren und die Hypothekenseite zu entlasten sind vielversprechend unterwegs.

### Mitgliederbeiträge

Der Vorschlag des Vorstandes, den in den letzten beiden Jahren durch die Unterstützung des Projekts Naturarena Rotsee Mitglieder-

beitrags-Level beizubehalten (je Fr. 30.– pro Kategorie) wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Die faktische Beitragserhöhung kommt dem Bootshaus-Projekt zugute.

### Leitbild

Das aus einer von Vizepräsident Cuno Derendinger geleiteten Arbeitsgruppe hervorgehende neu überarbeitete, dem Zeitgeist angepasste Leitbild wurde – nach einer Ergänzung aus der Versammlung gewünschten Formulierung – genehmigt.

### Ehrungen

Die für U23- und Coupe-de-la-Jeunesse-Bewerbe des SRV selektionierten Athletinnen und Athleten (Felix Freudiger, Andrea Schmid, Jonathan Moser, Tim Bögli, Diego dos Santos Lima, Sarah Schneider

und Andreas Heiniger) wurden als sportliche Aushängeschilder des Vereins ausgezeichnet. Und der unermüdete Clubfotograf Stöh Grünig erhielt verdientermassen den Wanderpokal als verdienstvollster «Cluberer» des Jahres 2014. Für 25 Jahre im Club wurden gleichfalls geehrt: Die «Twaner-Fraktion» (Peter Feitknecht, Werner Ruff, Werner Villars), Philippe Monteil und Ernst Müller. Der Wanderpreis für die grösste zurückgelegte Kilometerzahl im Jahr 2014 ging an den im Moment in London rudern den Dominik Howald, welcher mit 4676 km auftrumpfte. Insgesamt 33 Ruderer und Ruderinnen übertrafen die Marke von 1000 km.

### Mitglieder

Zwar konnten erneut die stattliche Anzahl von 23 Mitgliedern neu aufgenommen werden. Allerdings war das Jahr 2014 für den Seeclub ein einschneidendes: Eine grosse Anzahl von Todesfällen langjähriger und verdienstvoller Seeclub-Mitglieder musste verzeichnet werden. Bruno Bögli, Roger Camponovo, Jürg Mosimann, Heinrich Schöchlin und Hansruedi Wyssbrod weilen nicht mehr unter uns. Und weiterhin muss es ein verstärktes Bemühen sein, Mitglieder nicht nur in den Club aufzunehmen, sondern diese auch langfristig bei der «Stange» halten zu können. Ein überschaubares Wachstum der Mitgliederzahlen und eine gewisse Verjüngung der Mitgliederstruktur wird angestrebt.



Neue Clubmitglieder – Willkommen im Seeclub Biel



Fotos: Stöh Grünig

# Nachdenklich

Schollenberger Corinne, Bögli Michael, Egger Tobias, Eichenberger Mirio, Helbling Selina, Monbaron Philippe. Beim Studium der Unterlagen für die diesjährige Generalversammlung bin ich, in der Liste der «Mutationen», auf diese Namen gestossen. Ganz junge oder jüngere Ruderinnen und Ruderer die in den letzten Jahren viele Stunden in den Rudersport investiert haben und die es leistungsmässig in ihrer Alterskategorie in der Schweiz mehr oder weniger weit gebracht haben. Sie treten nun aus dem Seeclub aus oder werden Passivmitglieder. Dieses Phänomen können wir dieses Jahr nicht das erste Mal beobachten und war bereits zu meiner Präsidentschaftszeit so. Eine Entwicklung, die mir seit langer Zeit Sorge bereitet. Gelang es in früheren Jahren die

Abgänge der jungen Ruderinnen und Ruderer noch durch Zugänge in andern Alterskategorien zu kompensieren, so müssen wir seit einigen Jahren auch einen Rückgang der gesamten Anzahl aktiver Ruderinnen und Ruderer feststellen. Auch wenn dieser Rückgang nicht dramatisch ist, so ist diese Entwicklung, in Anbetracht der Bevölkerungsentwicklung in der Region, unerfreulich. Was läuft falsch? Was können wir dagegen unternehmen? Eine Antwort auf diese Frage kann ich nicht geben. Hypothesen erlaube ich mir aber aufzustellen als Anregung der notwendigen Grundsatzdiskussion:

– Die jungen Sportler haben viel in unseren Sport investiert, es ist Zeit für eine Abwechslung.

- Für Jugendliche, ohne Wettkampfbambitionen auf nationaler Ebene, ist unser Sport unattraktiv, da die Trainingszeiten jungen, aktiven Menschen kaum entsprechen.
- Rudern ist ein Teamsport, dem Zeitgeist der Individualisierung entspricht dies nicht
- Das Angebot unseres Clubs ist kaum auf junge Erwachsene ausgerichtet; Treberwurstessen, Wanderfahrten (CHF 1200.–), Tagesausflüge mit langen Mittagessen aber auch die angebotenen begleiteten Trainings zur frühen Morgenstunde, an normalen Werktagen, entsprechen kaum dieser Altersgruppe.
- Die weitgehend auf dem Prinzip der Anciennität basierende Organisation unseres Vereins lässt Jugendlichen und jungen

Erwachsenen wenig Frei- und Gestaltungsraum.

- Jahresbeiträge von CHF 390.– bis CHF 500.– sind für Gelegenheitsrunderer zu hoch. Eine Kategorie «Gelegenheitsrunderer» ist anzudenken (z. B. Basisbeitrag CHF 100.–, plus pro Ruderausfahrt zusätzlich CHF 25.–).
- Die im Club etablierten Ansprüche, in Bezug auf unser Commitment, Verpflichtungen und Disziplin können nur von jemandem akzeptiert werden, der für unseren Sport eine grosse Passion hat.
- Voraussetzung, dass man in einem Verein aktiv mitmacht ist, dass man sich in diesem Verein wohl fühlt und von den Vereinsmitgliedern offen empfangen wird. Nicht nur, dass man freundlich grüsst und begrüsst

wird, sondern, dass die etablierten Vereinsmitglieder auch offen sind für neue, andere Ideen. Ich stelle diese Offenheit in Frage.

Die Reihenfolge der Hypothesen habe ich nicht zufällig so gewählt. Betreffen die ersten drei Punkte das angesprochene Segment selber, so sind die vier mittleren Hypothesen, Themen mit denen sich die Clubleitung auseinandersetzen muss. Der letzte Punkt betrifft uns alle, hier kann jedermann zur Verbesserung der Situation beitragen. Öffnen wir uns und schliessen wir jüngere und oder neue Mitglieder nicht aus, sondern interessieren wir uns aktiv für sie, so fühlen sie sich auch willkommen. Die Regattierenden rufe ich auf, nach der Regattazeit die Sportart Rudern weiter zu betreiben.

Ist man technisch versiert, dann machen auch physisch weniger anspruchsvolle Ausfahrten Freude. Ein Saisonziel kann auch eine Herbstregatta im Schwarzsee sein, dafür muss man nicht täglich trainieren. Trainiert man nicht mehr täglich, dann hat es neben Studium, Beruf, Freunden, Familie und Drittsportarten auch Platz fürs Rudern. Jüngeren Neumitgliedern rate ich, auf die Karte rudern zu setzen. Zwei, drei Saisons 500 km – 600 km zu rudern, davon 150 km pro Saison unter Anleitung, ihr werdet sehen, unsere Sportart ist lernbar und macht, gewisse Technik vorausgesetzt, sehr viel Freude.

Die Vereinsleitung fordere ich auf, sich der Problematik gezielt anzunehmen, entsprechende Konzepte zu entwickeln und diese um-

durchzusetzen. Insbesondere gebe ich zu bedenken den jungen Kräften im Club Raum und Platz zu geben.

Ein schönes Bootshaus, ein toller Bootspark, eine informative Internetseite, eine tadellose Administration, gesunde Finanzen, ein erfolgreiches Regattateam sind zwar wichtig – aktive Mitglieder jeder Altersgruppe sind mit dem Umsatz eines Unternehmens zu vergleichen – sinkende Umsätze sind langfristig der Tod jedes Unternehmens oder – Umsatz ist nicht Alles – ohne Umsatz ist aber Alles nichts.

*Thomas von Burg, 60+*

## Nach der Braderie ist vor der Braderie

Die Braderie 2015 findet vom 26.–28. Juni statt. In Kürze werden die Helferlisten auf der Homepage aufgeschaltet. Auch dein Einsatz ist gefragt. Reserviere dir deine Einsatzzeit frühzeitig!



## Nachruf R. Camponovo

Roger Camponovo ist am 6. August 1928 in Biel geboren und aufgewachsen, er hat die Schulen und die Lehre in Biel absolviert.

Roger ist als Schülerruderer (heute Junioren) im Jahr 1942 in den Seeclub eingetreten.

Die ersten Jahre hat er sowohl als Steuermann als auch als Ruderer aktiv mitgewirkt.

Insbesondere 1945–1948 war der schlanke Jüngling Steuermann mit teilweise Trainerkompetenz für die Mannschaft Peter Schöchlin Max Römer (Onkel von Marianne Römer) Fred Bourquin und Walter Gygax.

Peter Fred und Roger absolvierten gleichzeitig ihr Studium am Technikum in Biel.

Als Präsident 1960 bis 1962 war er gleichzeitig noch Traingingschef und hat als solcher im Winter das Krafttraining eingeführt.

Es war ihm auch wichtig, dass die Trainierenden gemeinsam mit den Gewichthebern unter kundiger Leitung trainieren konnten.

Mit der Gründung seiner Firma hat sich Roger vom Rudern zurückgezogen. Er hat die erfolgreiche fabrikmässige Herstellung seiner patentierten justierbaren Dolendeckeln während 60 Jahren begleitet.

Erst in der Zeit als die 60+ Gruppe im Seeclub gegründet war, konnte Alex Schmid Roger animieren sich dem Seeclub wieder an zu schliessen. Ab dieser Zeit hat Roger regelmässig die monatlichen Zusammenkünfte im 60+ genossen und in den letzten Jahren auch bei der Jassgruppe aktiv mitgemacht. Es war bekannt, dass Roger einer der bedeutendsten Spender zu Förderung des Juniorenruderns im Club war und er regelmässig als grosser Sponsor im Hintergrund verfügbar war. — **Roger Danke für alles, was du für das Rudern und den Seeclub getan hast.**



Urs Wendling





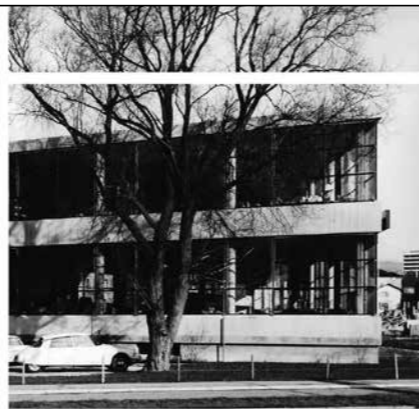
# WILLKOMMEN BIENVENUE

- Boulangerie - Confiserie
- Take-away
- Restaurant - Café littéraire
- Gartenlounge
- Strassencafé
- Catering

## CHEZRÜFI

Bäckerei · Café · Confiserie · seit 1895  
 Jean Sesslerstrasse 5 · 2502 Biel · Tel. 032 322 35 94  
 Fax 032 323 93 71 · info@chezruefi.ch · www.chezruefi.ch

www.architekturmbh.ch



wir sind umgezogen an den  
 schützenmattweg 10  
 in 2560 nidau

architekturmbh  
 hartmann schübach



FÜR SIE ZUR PROBEFAHRT BEREIT  
 IHR CITROEN-KONZESSIONÄR



Citroen C4 Cactus

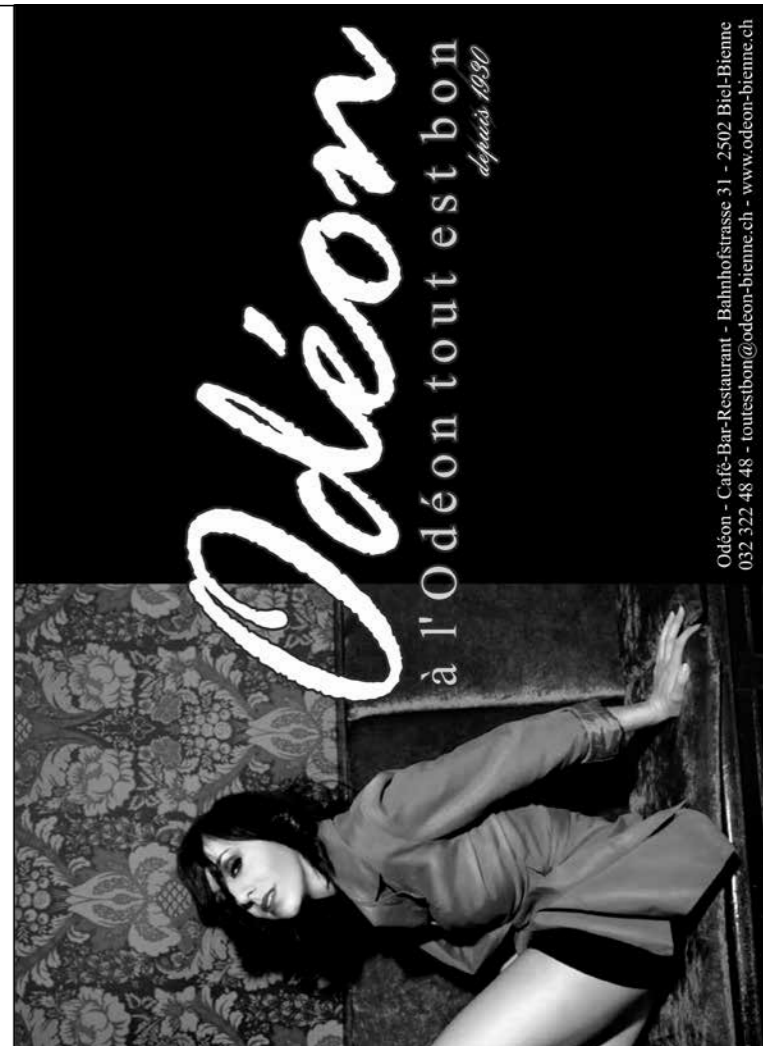
Permanente  
 Neuwagen-Ausstellung

Zusätzlich immer günstige  
 Vorführmodelle

**BEYELER AG**



Ipsachstrasse 28  
 2563 Ipsach  
 Tel 032 332 84 84  
 www.garage-beyeler.ch



Odéon - Café-Bar-Restaurant - Bahnhofstrasse 31 - 2502 Biel-Bienne  
 032 322 48 48 - toutestbon@odeon-bienne.ch - www.odeon-bienne.ch

# Jahresprogramm Seeclub 2015

Monat	Tag	W'tag	Anlass	Ort	Organisation
Januar	31.	Sa	Swiss Rowing Indoors	Zug	TK
Februar	1.	So	2. SRV Langstreckentest	Mulhouse	TK
	19.	Do	Treberwurst-Essen	Twann	T. von Burg
	27.	Fr	129. Generalversammlung	Residenz au Lac	Vorstand
März	14.	Sa	3. SRV Langstreckentest	Mulhouse (F)	TK
	29.	So	Thalwiler Achterrennen	Thalwil	TK
	29.	So	Anrudern	Bootshaus	Vorstand
April	11.-19.	Sa-So	Frühlingstrainingslager	Bellecin (F)	TK
	21.	Di	Rubi Mondscheinfahrt	Bielensee	A. Stampfli
	25./26.	Sa/So	Nationale Regatta	Lauerz	TK
Mai	2./3.	Sa/So	Ruder-Intensivtage Fitnessbereich	Seeclub	Beat Howald
	9./10.	Sa/So	Nat. Regatta Schmerikon evtl. Regatta Savoie	Schmerikon/Aiguebelette(F)	TK
	10.-17.	Sa-So	Wanderfahrt	Montenegro	T. von Burg
	21.	Do	Gönneranlass	Bootshaus	Vorstand
Juni	23.-25.	Fr/So	Nationale Regatta und Training Rotsee	Cham und Luzern	TK
	6./7.	Sa/So	Nationale Regatta	Sarnen	TK
	13.	Sa	Wanderfahrt	Zugersee	T. von Burg
	14.	So	Regatta Schiffenen	Schiffenen	TK
	20./21.	Sa/So	Nat. Regatta Greifensee und Training Rotsee	Maur und Luzern	TK
Juli	26.-28.	Fr-So	Braderie	Brunnenplatz Biel	Vorstand/OK Braderie
	3.-5.	Fr-So	Schweizermeisterschaft Rotsee	Luzern	TK
	21.	Di	Mondscheinfahrt	Bielensee	TK
	22.-26.	Mi-So	U23-Weltmeisterschaften	Plovdiv (BUL)	TK
	31.-2.8.	Fr-So	Coupe de la Jeunesse	Szeged (HUN)	TK

Monat	Tag	W'tag	Anlass	Ort	Organisation
August	5.-9.	Mi-So	Junioren-Weltmeisterschaften	Rio (BRA)	TK
	18.	Di	Mondscheinfahrt	Bielensee	I. Andrey
September	5.	Sa	Clubregatta für Regattierende	Biel	TK
	12./13.	Sa/So	Swiss Alpine Rowing Trophy, Herbstregatta	Schwarzsee	TK
	15.	Di	Mondscheinfahrt	Bielensee	TK
	19.	Sa	BILAC	Neuenburg-Biel	J. Trittbach
	25.-27.	Fr-So	Roseninsel 8er	Starnberg (D)	T. von Burg
Oktober	26./27.	Sa/So	Achterrennen und Herbstregatta	Sursee	TK
	12.-17.	Mo-Sa	Herbsttrainingslager	Biel	TK
	17.	Sa	Bootshaus-/Bootsreinigung	Bootshaus	Vorstand
	20.	Di	Metzgete für alle	Bootshaus	T. von Burg
	25.	So	Abrudern	Bootshaus	Vorstand
	31.	Sa	BKW-Armada-Cup Wohlensee	Bern	TK
November	7./8.	Sa/So	Silverskiff	Turin (I)	TK
	8.	Sa	Wanderfahrt	Solothurn	A. Stampfli
	13.	Fr	Fondueabend	Bootshaus	B. Schneeberger
Dezember	14.	Sa	BaselHead Achterrennen	Basel	TK
	5.	Sa	Chlausrudern	Bielensee	T. von Burg
Februar 2016	26.	Fr	130. Generalversammlung	Residenz au Lac	Vorstand

## Breitensport-Trainings

A Hallen-/Konditionstraining					
Januar bis März 15	6.1. bis 24.3.	Di	<b>18.00–19.00 + 19.00–20.00 Uhr</b> (2 Kurse) <b>Rowingclass</b> Systematisches, unter Leitung von ausgebildeten Instrukto- ren stehendes Rudertraining auf dem Ergometer. Anmeldung via <a href="http://www.seeclub-biel.ch">www.seeclub-biel.ch</a>	Bootshaus Krafraum	TK
Oktober 15 bis März 16	27.10. bis 22.3.	Di	<b>18.00–19.00 + 19.00–20.00 Uhr</b> (2 Kurse) <b>Rowingclass</b> Systematisches, unter Leitung von ausgebildeten Instrukto- ren stehendes Rudertraining auf dem Ergometer. Anmeldung via <a href="http://www.seeclub-biel.ch">www.seeclub-biel.ch</a>	Bootshaus Krafraum	TK
Januar bis März 15	7.1. bis 25.3.	Mi	<b>18.30 Uhr Hallentraining</b> (Mindestalter Teilnehmer/-innen: 17 Jahre)	Berufsbildungszentrum Biel (BBZ) Wasenstrasse 11, Biel, Halle 4	Fabrice Studer
Oktober 15 bis März 16	21.10. bis 23.3.	Mi	<b>18.30 Uhr Hallentraining</b> (Mindestalter Teilnehmer/-innen: 17 Jahre)	Berufsbildungszentrum Biel (BBZ) Wasenstrasse 11, Biel, Halle 4	Fabrice Studer
B Rudern					
Januar bis März	8.1. bis 26.3.	Do	<b>12.15–13.15 Rowingclass</b> auf dem Wasser Anmeldung via <a href="http://www.seeclub-biel.ch">www.seeclub-biel.ch</a>	Bielensee / Aare	TK
März bis Oktober	30.3. bis 24.10.		<b>Ruderschule:</b> Termin nach persönlicher Vereinbarung weitere Infos unter <a href="http://www.seeclub-biel.ch">www.seeclub-biel.ch</a>	Bielensee / Aare	TK
April bis Oktober	31.3. bis 24.10.	Di	<b>18.15 Uhr Rudertrainingsabende</b> für Nicht-regattierende; <b>Möglichkeit zum anschliessenden Nachtessen im Bootshaus</b>	Bielensee / Aare	TK
Ganzes Jahr		Di, Do Sa, So	<b>Begleitete Trainings</b> <b>Sommer 07.30–09.30 Uhr, Winter 08.30–10.00 Uhr</b> (gemäss Anschlag im Bootshaus oder <a href="http://www.seeclub-biel.ch">www.seeclub-biel.ch</a> )	Bielensee / Aare	TK

### Anmeldungen zu den Breitensportanlässen:

Die Programme und Einschreibe-Listen sind frühzeitig im Bootshaus angeschlagen und auf der Homepage [www.seeclub-biel.ch](http://www.seeclub-biel.ch) aufgeschaltet.

## Ruderkurse

Erwachsenen-Anfängerkurse (jeweils 18.30–20.30 Uhr)			
1. Kurs	27./28.+30.4. 4.+5.5.	Mo/Di/Do Mo+Di	Infos und Anmeldung unter <a href="http://www.seeclub-biel.ch">www.seeclub-biel.ch</a> oder Urs Brassel: <a href="mailto:urs.brassel@seeclub-biel.ch">urs.brassel@seeclub-biel.ch</a>
2. Kurs	18.–22.5.	Mo–Fr	Infos und Anmeldung unter <a href="http://www.seeclub-biel.ch">www.seeclub-biel.ch</a> oder Urs Brassel: <a href="mailto:urs.brassel@seeclub-biel.ch">urs.brassel@seeclub-biel.ch</a>
Intensivkurs (jeweils Mo und Do, 18.30–20.30 Uhr)			
	1.–25.6.	Mo+Do	Infos und Anmeldung unter <a href="http://www.seeclub-biel.ch">www.seeclub-biel.ch</a> oder Urs Brassel: <a href="mailto:urs.brassel@seeclub-biel.ch">urs.brassel@seeclub-biel.ch</a>
GreenCard Prüfungen			
nach Absprache		Anmelden bei Beat Howald: <a href="mailto:beat.howald@seeclub-biel.ch">beat.howald@seeclub-biel.ch</a>	
Jugend-Anfängerkurs (jeweils Mi und Fr, 18.00–20.00 Uhr)			
	ab 22.4.	Mi+Fr	Infos unter <a href="http://www.seeclub-biel.ch">www.seeclub-biel.ch</a> . Anmeldung bei Beat Howald: <a href="mailto:beat.howald@seeclub-biel.ch">beat.howald@seeclub-biel.ch</a>

**FUNICAR**  
REISEN VOYAGES



Konzerte | Musicals | Shows



Entertainment vom Feinsten, perfekte Choreographien, wunderschöne Songs und ergreifende Geschichten. Träumen, dem Alltag entfliehen, in eine andere Welt eintauchen... Kommen Sie mit uns auf eine Reise ins Glück und erleben Sie mit FuniCar die grössten Show- und Musical-Highlights des Jahres! Unsere aktuellen Angebote finden Sie im Internet:

[www.funicar.ch](http://www.funicar.ch)

FUNICAR REISEN AG | Seevorstadt 17 | 2501 Biel  
Tel. 032 329 13 13 | Fax 032 329 13 99  
[reisen@funicar.ch](mailto:reisen@funicar.ch) | [www.funicar.ch](http://www.funicar.ch)



Hier  
könnte  
Ihr Inserat  
stehen

Formate | Preise | Bestellung: [barbara.patzold@seeclub-biel.ch](mailto:barbara.patzold@seeclub-biel.ch)

**WYSSBROD**

**Heizöl AG Mazout SA**

Tel. 032 341 45 94  
Fax 032 341 31 80

Mettlenweg 9b  
2504 Biel-Bienne

PRINTSHOP  
**HERTIG**

Hertig+Co. AG  
Werkstrasse 34  
3250 Lyss  
Tel. 032 343 60 10  
Fax 032 343 60 01  
[info@hertigprintshop.ch](mailto:info@hertigprintshop.ch)  
[www.hertigprintshop.ch](http://www.hertigprintshop.ch)

Are you ready?  
Print!

Offset- und Digitaldruck



**Tropical Sunset**

der Nautic-Shop  
im Barkenhafen [www.tropical-sunset.ch](http://www.tropical-sunset.ch)

**casa cucina**

bulthaup Küchensysteme  
Unionsgasse/Molzgasse 10  
2502 Biel  
Telefon 032 322 88 48  
[casacucina@bluewin.ch](mailto:casacucina@bluewin.ch)

[www.casacucina.ch](http://www.casacucina.ch)

Party Service  
**Luginbühl**

[www.metzgerei-luginbuehl.ch](http://www.metzgerei-luginbuehl.ch)

Metzgerei Luginbühl  
Gurzelenstrasse 37  
2502 Biel - Bienne  
Tel. 0323413755

...die Spezialitäten-Metzgerei  
...la boucherie des fines spécialités

Wasser, Wärme,  
Wohlbehagen

Ganz AG  
Hauptstrasse 53  
CH-2560 Nidau  
Tel. 032 331 78 12  
Fax 032 331 21 47  
[info@ganzag.ch](mailto:info@ganzag.ch)

**GANZ**  
Heizung • Sanitär

**bulthaup**  
die Architektur der Küche



**Ruderschule Seeclub Biel** (Einzel- oder Gruppentraining)

Der Seeclub Biel erweitert durch den Betrieb einer Ruderschule sein Angebot. Clubmitglieder können ab sofort durch unsere qualifizierten Instruktoeren des Seeclub Biels ihr ruderisches Können verbessern oder das Rudern erlernen.

Das Angebot umfasst das Coaching auf dem Wasser und auf Wunsch, die gemeinsame Auswertung anhand von Videoaufnahmen.

Die Ruderschule richtet sich an alle ab dem 17. Altersjahr. Für Anfänger ist die Altersgrenze auf max. 40 Jahre angesetzt. Das Angebot kann als Einzeltraining (Skiff) oder in Gruppen von max. vier Personen (Ausnahme: Achterrudern im Macolin) wahrgenommen werden.

- Lektionen** werden in Clubbooten durchgeführt, 1x, 2x, 3x, 4x, C-Line 4x+ oder C-Line 8er
- Wann** Trainingszeiten nach Absprache.
- Teilnehmer** 1–4 Personen pro Lektion, wird durch die Kursteilnehmer bestimmt.
- Preis** CHF 150.– pro Boot
- Dauer** 90 Minuten
- Anmeldung** auf [www.seeclub-biel.ch](http://www.seeclub-biel.ch) oder E-Mail: [ruderschule@seeclub-biel.ch](mailto:ruderschule@seeclub-biel.ch)
- Haftung** Der Verein lehnt jede Haftung ab. Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Anmeldung, dass er schwimmen kann.



## Diego Dos Santos Lima



**Wer stellt sich vor:**  
Diego Dos Santos Lima

**Im Seeclub seit:**  
2012

**Wie bist du zum Rudersport gekommen?**

Ursprünglich wollte ich wegen meines Asthmas den Ruderkurs der Lungenliga besuchen. Da es zu wenig Anmeldungen hatte, fand dieser nicht statt. Daraufhin besuchte ich den Schnupperkurs vom Seeclub Biel

**Was bedeutet er Dir?**

Seit dem Schnupperkurs bin ich vom Rudern begeistert! Es ist ein super Sport, der mittlerweile zu meinem Leben gehört.

**Wie unterstützt Du den Seeclub?**

Ich unterstütze den Seeclub, indem ich als aktiver Ruderer versuche, gute Resultate zu erzielen

**Was liegt Dir besonders am Herzen?**

Ich finde das ganze Team ein super Truppe! Es gibt immer etwas zum Lachen, selbst wenn man auch mal nicht guter Laune ist.

**Was freut Dich?**

Es ist immer wieder eine Freude an die Regattastrecken zu kommen, weil jeder jeden kennt. So entstehen auch Freundschaften ausserhalb des Seeclubs.

**Was weniger?**

Ich finde es schade, wenn ich sehe, dass die Boote nicht von allen sorgfältig behandelt werden.

**Welche Leidenschaften ausser Rudern hast Du?**

Da ich im August auch noch meine Lehre als Landschaftsgärtner begonnen habe, bleibt mir nicht viel Zeit für andere Hobbys.

**Was wünschst Du Dir für die Zukunft?**

Dass ich weiterhin gute Resultate erzielen kann und dass ich das Rudern und meine Lehre gut kombinieren kann.

## NEU – ab April 2015 können folgende Artikel in unserer CLUB-Boutique gekauft werden:



### Seesack

Farbe: Rot, mit LOGO SCB  
Grösse: ø unten 30 cm / Höhe 50 cm  
im unteren Teil mit Reissverschluss  
und Schuhfach



### Mikrofaser Handtuch

Farbe: Silbergrau, mit LOGO SCB  
Grösse: ca. 1000 x 500 x 3 mm

Der neue Pin (silberfarbig)  
zu CHF 10.– ist ab sofort  
erhältlich.



Die Preise werden auf der Homepage aufgeschaltet. Die Artikel der Club Boutique, inkl. T-Shirts und Pin können nur gegen eine verbindliche Bestellung per Mail unter [barbara.patold@seeclub-biel.ch](mailto:barbara.patold@seeclub-biel.ch) bestellt und gegen Barzahlung ausgehändigt werden.



*SeeclubBiel*



Eine atemberaubende Seeterrasse...

Eine lauschige Gartenwirtschaft unter  
schattigen Bäumen...

Eine Oase zum verweilen.

restaurant **GOTTSTATTERHAUS**

Neuenburgstrasse 18 | 2505 Biel | [www.gottstatterhaus.ch](http://www.gottstatterhaus.ch)

 Baloise Bank SoBa



[www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)

### Die Versicherung, die schon etwas tut, bevor etwas passiert.

Generalagentur Biel/Bienne  
Markus Stöckli, Firmenkundenberater  
Burggasse 1, 2500 Biel/Bienne 3  
Tel. 058 285 12 04, Fax 058 285 57 85

Wir machen Sie sicherer.

 **Basler**  
Versicherungen



# eat. drink. celebrate.

[WWW.NIDAUX.COM](http://WWW.NIDAUX.COM)

Le Nidau s.a. • Hauptstrasse 24 • 2560 Nidau • Schweiz  
Restaurant +41 32 331 01 01 • Enotheque +41 32 331 30 00

# Vorstand 2015

## Präsident

Daniel Suter      Montagne de Romont 45      Tel P 032 358 17 35  
2536 Plagne      Tel G 041 926 26 26      daniel.suter@seeclub-biel.ch

## Vize-Präsident

Cuno Derendinger      Chemin des Alouettes 4      Tel P 032 315 11 26  
2515 Prêles      Mobil 079 423 42 36      cuno.derendinger@seeclub-biel.ch

## Sekretariat/Geschäftsstelle

Jnes Suter      Postfach 1138      Tel P 032 358 17 35  
2501 Biel      Mobil 079 672 94 80      info@seeclub-biel.ch

## Finanzchef

Adrian Sidler      Sternenmatte 11      Tel P 032 351 52 40  
3293 Dotzigen      Tel G 032 625 95 49      adrian.sidler@seeclub-biel.ch

## Chefin Marketingkommission

Barbara Patzold      Muesmattstrasse 20      Tel P 031 331 46 94  
3012 Bern      Mobil 076 316 41 71      barbara.patzold@seeclub-biel.ch

## TK-Chef

Rolf Küng      In den Reben 18      Tel P 032 338 17 47  
2576 Lüscherz      Mobil 079 394 18 04      rolf.kueng@seeclub-biel.ch

## Verantwortliche Fitnessrudern

Frauke Hartmann      Kanalgasse 3      Tel P 032 535 88 66  
2502 Biel      Mobil 079 719 20 07      frauke.hartmann@seeclub-biel.ch

## Materialverwalter

Adrian Schluep      Mittelstrasse 39      Tel P 032 341 87 30  
2502 Biel      Mobil 079 325 23 90      adrian.schluep@seeclub-biel.ch

## Bootshausverwalter

Robert Müller      Pianostrasse 56      Tel P 032 365 71 48  
2503 Biel      Mobil 079 276 31 60      robert.mueller@seeclub-biel.ch

## Beisitzer Clubentwicklung

Urs Brassel      Rebenweg 23      Tel P 032 365 52 54  
2503 Biel      Mobil 079 467 68 83      urs.brassel@seeclub-biel.ch

## Impressum

### Redaktion

Barbara Patzold      Muesmattstrasse 20  
3012 Bern  
Tel. 076 316 41 71

### Gestaltung

erdmannpeisker      Biel/Bienne

### Druck

Hertig Print Shop      3250 Lyss

### Versand

Atelier Kanal 15

### Clubadresse

Seeclub Biel      2502 Biel/Bienne  
Postcheck 25-377-2

### Bootshaus

Neuenburgstr. 162C  
Tel. 032 323 16 36  
www.seeclub-biel.ch

49. Jahrgang/2015 Nr. 1 – März 2015  
Erscheint dreimal im Jahr

Wir werden unterstützt von:

